

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

18.9.1873 (No. 255)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 18. September

1873.

3.2.

Bekanntmachung.

Paketsignaturen betreffend.

Zur Signirung der Pakete werden von einzelnen Absendern jetzt häufig Titelschilder in Anwendung gebracht, auf welchen die Firma des Absenders mit so großen Buchstaben vorgedruckt ist, daß die handschriftlich hinzugefügte Adresse des Empfängers dagegen fast verschwindet. So erwünscht es zwar ist, wenn auch der Absender auf der Signatur des Pakets seinen Namen und Wohnort angibt, so dürfen diese Angaben doch nicht die Uebersichtlichkeit der Adressen beeinträchtigen, da es sonst leicht vorkommen kann, daß während der Beförderung des Pakets Verwechslungen entstehen.

Im eigenen Interesse des Publikums wird daher ersucht, die Bezeichnung des Absenders auf den Paketen mehr in den Hintergrund treten zu lassen und dagegen die Angabe des Namens und Wohnorts des Empfängers, auf welche es bei der Beförderung hauptsächlich ankommt, mehr hervorzuheben.

Berlin, den 5. September 1873. Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 23,159. Die Feuerschau für 1873 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, unter Hinweis auf die demnächst beginnende Nachfeuerschau an alsbaldige Herstellung der den Gebäudeeigenthümern gemachten Auflagen in öffentlicher Bekanntmachung zu erinnern. Dabei ist ausdrücklich zu bemerken, daß Entschuldigungen mit der Schwierigkeit der Beschaffung des Materials oder der Handwerkerleute bei der Länge der gegebenen Frist durchaus nicht vor Strafe schützen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1873.

Groß-Bezirksamt.

Bachert.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Ständeversammlung hier die Wahlmännerlisten für die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betr.

22. Infolge der Bekanntmachung des Groß- Ministeriums des Innern in Nr. 32 des Staatsanzeigers hat die Wahlmännerwahl der hiesigen Stadt am

Freitag den 19. September d. J.

zu beginnen.

Diese Wahlen finden im großen Rathhause und zwar je zwei an einem Tage, die eine Vormittags von 8 bis 1 Uhr und die andere Nachmittags von 3 bis 8 Uhr statt.

Vom hiesigen Wahlbezirk sind 182 Wahlmänner zu wählen, zu welchem Behufe die Stadt in 25 Wahlbezirke eingetheilt wurde, welche in den unten angegebenen Tagen und Stunden die bei jedem Distrikte beigefegte Anzahl von Wahlmännern zu ernennen haben.

I. Distrikt. Dieser umfaßt die Akademie- und Adlerstraße, wählt am Freitag den 19. September, Vormittags, und ernennt sieben Wahlmänner.

II. Distrikt. Dieser umfaßt die Amalien- und Augartenstraße, wählt am Freitag den 19. September, Nachmittags, und ernennt acht Wahlmänner.

III. Distrikt. Dieser umfaßt die Bahnhofstraße, Beiertheimer Allee, Belfort- und Bismarckstraße, wählt am Samstag den 20. September, Vormittags, und ernennt fünf Wahlmänner.

IV. Distrikt. Dieser umfaßt die Bleich-, Blumen-, Brunnen- und Kreuzstraße, wählt am Samstag den 20. September, Nachmittags, und ernennt sechs Wahlmänner.

V. Distrikt. Dieser umfaßt die Karls- und Karl-Friedrichstraße und den Friedrichsplatz, wählt am Montag den 22. September, Vormittags, und ernennt acht Wahlmänner.

VI. Distrikt. Dieser umfaßt die Durlacherthorstraße — linke (ungerade) Seite — und die Erbprinzenstraße, wählt am Montag den 22. September, Nachmittags, und ernennt acht Wahlmänner.

VII. Distrikt. Dieser umfaßt die Durlacherthorstraße — rechte (gerade) Seite — Etlinger Land- und Fasanenstraße, wählt am Dienstag den 23. September, Vormittags, und ernennt sieben Wahlmänner.

VIII. Distrikt. Dieser umfaßt Gottesau und Hirschstraße, wählt am Dienstag den 23. September, Nachmittags, und ernennt acht Wahlmänner.

IX. Distrikt. Dieser umfaßt die große und kleine Herrenstraße, wählt am Mittwoch den 24. September, Vormittags, und ernennt acht Wahlmänner.

X. Distrikt. Dieser umfaßt die Insel, Kasernen-, Kriegs- und Lammstraße, wählt am Donnerstag den 25. September, Vormittags, und ernennt acht Wahlmänner.

XI. Distrikt. Dieser umfaßt die Kronen- und Lindenstraße, wählt am Donnerstag den 25. September, Nachmittags, und ernennt sechs Wahlmänner.

XII. Distrikt. Dieser umfaßt die Langestraße — rechte (gerade) Seite von Nr. 2 bis mit 74 und die Leopoldstraße, wählt am Freitag den 26. September, Vormittags, und ernennt acht Wahlmänner.

XIII. Distrikt. Dieser umfaßt die Langestraße — linke (ungerade) Seite von Nr. 1 bis mit 133, wählt am Freitag den 26. September, Nachmittags, und ernennt acht Wahlmänner.

XIV. Distrikt. Dieser umfaßt die Langestraße — rechte (gerade) Seite von Nr. 76 bis 160, wählt am Samstag den 27. September, Vormittags, und ernennt acht Wahlmänner.

XV. Distrikt. Dieser umfaßt die Langestraße, linke (ungerade) Seite von Nr. 135 bis 237 wählt am Samstag den 27. September, Nachmittags, und ernennt acht Wahlmänner.

XVI. Distrikt. Dieser umfaßt die Linkenheimer-, Lyceum-, Marien- und Duerstraße und die Nowack-Anlage, wählt am Montag den 29. September, Vormittags, und ernennt sieben Wahlmänner.

XVII. Distrikt. Dieser umfaßt die Mühlburger Land-, Ritter-, Rappurrer Landstraße und den Schloßbezirk, wählt am Montag den 29. September, Nachmittags, und ernennt sieben Wahlmänner.

XVIII. Distrikt. Dieser umfaßt die Schwanen- und Schützenstraße und Schützenplatz, wählt am Dienstag den 30. September, Vormittags, und ernennt sieben Wahlmänner.

XIX. Distrikt. Dieser umfaßt die Schloßplatz-, Seminar- und Sophienstraße, wählt am Dienstag den 30. September, Nachmittags, und ernennt sieben Wahlmänner.

XX. Distrikt. Dieser umfaßt die große und kleine Spital- und die Steinstraße, wählt am Mittwoch den 1. Oktober, Vormittags, und ernennt acht Wahlmänner.

XXI. Distrikt. Dieser umfaßt die Stephanien- und Viktoriastraße, wählt am Donnerstag den 2. Oktober, Vormittags, und ernennt fünf Wahlmänner.

XXII. Distrikt. Dieser umfaßt die Waldstraße, wählt am Donnerstag den 2. Oktober, Nachmittags, und ernennt acht Wahlmänner.

XXIII. Distrikt. Dieser umfaßt die Waldhorn- und Wörthstraße, wählt am Freitag den 3. Oktober, Vormittags, und ernennt sieben Wahlmänner.

XXIV. Distrikt. Dieser umfaßt die Jähringerstraße — linke (ungerade) Seite — und die Wilhelmsstraße, wählt am Freitag den 3. Oktober, Nachmittags, und ernennt sieben Wahlmänner.

XXV. Distrikt. Dieser umfaßt die Jähringerstraße — rechte (gerade) Seite — und den Zirkel, wählt am Samstag den 4. Oktober, Vormittags, und ernennt acht Wahlmänner.

Zur Stimmabgabe werden nur Diejenigen zugelassen, welche in die Wählerlisten aufgenommen sind, und zwar nach dem Wohnungsstand vom 1. August d. J. Niemand darf in zwei Distrikten wählen. Abwesende können sich nicht vertreten lassen, vielmehr wird das Wahlrecht in Person durch zusammengefaltete Stimmzettel von weißem Papier ohne äußerliches Kennzeichen und ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel sind außerhalb des Wahllokals mit den Namen Derjenigen, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Bevollmächtigung (gedruckt) zu versehen.

Die Wahlberechtigten der einzelnen Distrikte werden hiermit eingeladen, an den für sie bestimmten Tagen und Stunden zur Abgabe ihrer Stimmen im großen Rathhause zu erscheinen.

Karlsruhe, den 8. September 1873.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

J. Stüber.

Institut und Pensionat von C. Nickles Wwe.,
Sophienstraße 11.

5.1. Beginn des Winterhalbjahres den 1. Oktober d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen vom 6. Lebensjahre an. Mit der Anstalt verbunden: **vollständiger Fortbildungs-Cursus.** Prospective stehen zu Diensten.

Fahrniß-Versteigerung.
Donnerstag den 18. September 1873,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Gasthaus zur Goldenen Waage:
2 französische Bettladen, } neu
6 Waschtische, } und
4 dito von Rußbaum und Mahagony } sehr
mit Marmorplatten, } schöne
6 mittelgroße Oualtische, } Arbeit;
1 Sekretär,
1 Badwanne von Zink, mit Douche-Apparat,
und
mehrere Bratroste,
ferner:
1 Kleiderkasten, 1 Kinderbettlade, 1 Kinderstuhl,
Federnbetten und
24 Stück neue Fensterrouleaux.

2.2. **Hch. Rupp, Auktionator.**
Die Möbel können denselben Tag, Vormittags von 10—12 Uhr, angesehen werden.

Gant-Edikt.

Nr. 24,574. Gegen Kaufmann Friedrich Gundlach von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf
Freitag den 10. Oktober l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Vorzug oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Vorzugvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 11. September 1873.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Pfänder-Versteigerung.

6.5. Vom 15. bis 19. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer **jeweils von Nachmittags 2 Uhr** an die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. G. Nr. 6000 in nachstehender Reihenfolge:

Donnerstag den 18. d. M.
Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Schirme etc.;

Freitag den 19. d. M.
Büchlein, Möbelzeug, Leinwand, sonstige Ellenwaaren und Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 13. September 1873.
Leihhaus-Verwaltung.

Weinfässer-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 18. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

19 runde Fässer, circa 2 1/2 Dhm haltend, 11 runde und ovale Fässer, 10 bis 16 Dhm haltend.

Die Zusammenkunft findet im Pfandlokal, Waldhornstraße Nr. 26, statt, von wo aus man sich an die Lagerplätze begeben wird. Karlsruhe, den 15. September 1873.

2.2. **Süttisch**, Gerichtsvollzieher.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Jähringerstraße Nr. 22 im dritten Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Kanzleirath W i s s o n gehörige Fahrnisse, als: silberne Ep- und Gemüse-Köfel, Glas- und Porzellangegegenstände, 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel mit rothem Plüschüberzug, 1 Kanapee mit braunem Damastüberzug, 1 Chiffonniere, 1 Glaskranz, 1 Kommode, 1 Pfeilerschränken, 1 Nachtschisch, 1 Waschtisch, ein- und zweithürige Kleiderschränke, ovale und viereckige Tische, Spiegel in Gold- und andern Rahmen, 1 Regulator, verschiedenes Bettweck, Weiszeug, einiges Küchengeräthe und verschiedener Hausrath; ferner eine Partie feine Weine in Flaschen, darunter Muskatwein, Glotterthaler, Marktgräster und Rothwein, einige Flaschen Cognac und Thalkirschenwasser gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die verschiedenen Weine kommen Nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot.

Karlsruhe, den 16. September 1873.
F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 65 ist im Hinterhause ein Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Speisekammer nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. — Ebenfalls ist ein kleiner eiserner **Cremitageofen** billig zu verkaufen.

* Bleichstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer mit Kochofen und Keller dabei, an stille Leute auf 23. Oktober zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Speicher und Keller etc., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

2.1. Langestraße 40 ist, auf die Straße gehend, eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, ferner eine Wohnung im Hintergebäude von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Oktober an stille Familien zu vermieten.

2.2. Langestraße 155 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzplaz auf 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 213 ist die Bel-étage eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und Holzremise nebst Gartenantheil, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. In derselben Etage ist ferner im Seitengebäude eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im zweiten Stock.

3.1. Marienstraße 7, im dritten Stock, ist wegen Verlegung eine Wohnung, auf die

Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Speicher, Keller nebst Zugehör, von jetzt ab bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

3.3. Jähringerstraße 49 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden etc., Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, sogleich oder später zu vermieten.

* 2.2. Jähringerstraße 60 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern mit Küche, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

4.2. Eine aus 5 ineinandergehenden schönen Zimmern bestehende Wohnung mit Gas- und Wasserleitung etc. ist bis 23. Oktober zu vermieten: Kriegerstraße 86, 3. Stock.

* Eine schöne, freundliche Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Augartenstraße 33 bei J. Müller.

* Wegen Verlegung ist Bleichstraße 33 im dritten Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil an der Waschküche bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Jirfel 3 sind im zweiten Stock 2 große Zimmer, nach vorn heraus, unmöblirt auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 2.2. Bismarckstraße 9 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

2.2. Schloßplaz 3, parterre links, ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.2. Zwei ineinandergehende Zimmer, ein großes und ein kleines, mit oder ohne Möbel, sind bis 1. Oktober oder sogleich zu beziehen. Zu erfragen Jähringerstraße 32 im 3. Stock auf die Straße gehend.

* 2.2. Sogleich ist ein unmöblirtes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer eine Stiege hoch zu vermieten; dasselbe kann von zwei Leuten bewohnt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein großes, schönes Mansardenzimmer ist mit oder ohne Möbel auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Schützenstraße 15 im zweiten Stock.

Zwei hübsch möblirte Zimmer,

6.5. das eine parterre, das andere im 3. Stock, sind, ersteres auf Anfang Oktober, letzteres **sofort** oder auch auf Oktober, zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 87 im 1. Stock.

3.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 51 im vierten Stock.

* Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Langestraße 21 im 3. Stock.

* 2.1. Kronenstraße 47a sind im 2. Stock 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 6 eine Treppe hoch.

* Adlerstraße 13a sind im dritten Stock zwei freundliche, auf die Straße gehende, hübsch möblirte Zimmer an zwei solide Herren einzeln oder zusammen auf 1. Oktober zu vermieten.

6.1. In der alten Waldstraße 26, im 2. Stock, sind auf 23. Oktober oder 1. November 2 unmöblirte, geräumige Zimmer, wovon eines mit 2 Fenstern auf die Straße geht, zu vermieten.

* Zwei Mansardenzimmer sind zu vermieten: verlängerte Karlsstraße 10.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Zu erfragen Steinstraße 2b im 3. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist bei einer Wittwe an ein junges Mädchen, welches hier in die Lehre geht, billig zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden: Amalienstraße 14 im 2. Stock.

2.2. Langestraße 155 ist ein **Magazin mit Keller** auf den 1. Oktober zu vermieten.

Stallung und Remise nebst Kutschzimmer und Heuspeicher sind zu vermieten: Friedrichsplatz 4.

Ein Stall zu 3 bis 4 Pferden ist zu vermieten; es kann auch eine Wohnung dazu gegeben werden. Zu erfragen Waldhornstraße 25, Zimmer Nr. 7.

Ein Laden mit Wohnung wird auf den 23. April 1874 zu mieten gesucht. Adressen bittet man bei Commissionär F. Caspar, Karlsstraße 11, abzugeben. 5.3.

Wohnungsgesuch.

2.2. Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller. Adressen beliebe man unter Chiffre M. J. poste restante abzugeben.

Zimmergesuche.

* 3.3. Zwei ruhige Leute suchen ein möblirtes Zimmer mit Kochofen oder Antheil an einer Küche. Offerten werden gefälligst poste restante unter 266 L. B. erbeten.

* 2.2. Für 2 Damen, wenn möglich mit Pension, werden 2-3 elegant möblirte und ein Garderobezimmer gesucht. Anmeldungen nimmt der Portier im Hotel zum Erbprinzen entgegen.

* 2.2. Eine Kleidermacherin sucht ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten bittet man unter Ciffre 3 A. B. poste restante abzugeben.

* Von zwei Beamten wird eine schön möblirte Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, wovon möglich in der Nähe des Marktplazes, gesucht. Offerten sub A. B. M. poste restante.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten und auch spinnen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 45.

3.2. Ein sittlich braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sich aber auch allen übrigen Hausarbeiten unterzieht, wird gegen entsprechenden Lohn auf kommandes Ziel in Dienst gesucht: Linkenheimerstraße 4.

3.2. Eine tüchtige Köchin, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 29.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich willig auch allen andern Arbeiten unterzieht, wird in eine kleine Haushaltung gesucht: Viktoriastraße 15.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Kriegsstraße 39 im 1. Stock.

2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 38.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf's Ziel eine Stelle in einem Gasthof oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Blumenstraße 12 eine Treppe hoch.

Kapital-Gesuch.

6.1. 3000-4000 fl. werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Wegen des Näheren ertheilt das Kontor des Tagblattes Auskunft.

Schreiner-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige Schreiner und ein Glaser werden gesucht bei gutem Verdienst: Schützenstraße 15.

Stellen-Gesuche.

3.3. Eine anständige Person von 18 Jahren, aus guter Familie, welche in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Weißnähen, wie Kleidermachen erfahren ist, sucht eine Stelle in einem bessern Hause, da mehr auf solide Behandlung gesehen wird als auf hohen Lohn. Der Eintritt könnte auf Wunsch sogleich geschehen. Man bittet, die betreffenden Anträge unter der Adresse des Vaters Michael König in Hochhausen a. d. Tauber ergehen zu lassen.

Ein militärfreier Mann, welcher sehr gute Empfehlungen besitzt, sucht einige Herren oder Vereine zu bedienen; derselbe empfiehlt sich auch im Serviren. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Dienerstelle-Gesuch.

Ein solider Diener, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sich sogleich bei einer Herrschaft oder einem kranken Herrn zu placiren. Näheres Akademiestraße 30 im Vorderhaus im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

3.3. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich unter Zusicherung rascher und reeller Bedienung. Näheres Langestraße 159.

Eine geübte Maschinemäherin sucht sogleich Beschäftigung: Langestraße 21 im 3. Stock.

Hausverkauf.

Im westlichen Stadttheil ist ein dreistödiges Haus mit Garten billig zu verkaufen, ebenso in der Kriegsstraße ein Haus mit Garten und Bauplatz. Näheres in den Nachmittagsstunden bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Häuserverkauf.

3.3. In der Bismarck-, Semtnar- und Stephaniensstraße hat der Unterzeichnete Häuser zu verkaufen.

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Weinverkauf.

2.2. Ein größeres Quantum Markgräfler Weine zum Preis von je 100 Liter à 28 fl. und 100 Liter à 38 fl. ist zu verkaufen. Proben stehen zur Verfügung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Klavier-Verkauf.

2.2. Ein solches in sehr gutem Zustand ist unter honnettem Preis zu verkaufen: Adlerstraße 32.

Zimmer-Douché,

neue Construction, noch wenig gebraucht, ist zu billigem Preise zu verkaufen: Langestraße 149 im Laden.

Kleien

sind zu verkaufen: Jähringerstraße 70.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Billig zu verkaufen: 2 neue französische Bettladen mit Koff, Seegrasmatrage und Kopfpolster, 1 gebrauchte Bettlade mit Strohsack, Seegrasmatrage und Kopfpolster, Preis 10 fl., 1 starkes, beinahe noch neues Kinderwägelchen: Bleichstraße 32 im Hinterhaus ebener Erde.

2.1. Für einen Schüler der Quarta des hiesigen Gymnasiums sind die erforderlichen Schulbücher in noch gut erhaltenem Zustande um billigen Preis zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zwei eiserne Defen und ein Pianino sind zu verkaufen: Waldstraße 54.

Kaufgesuche.

Eine Sansquetschmühle wird zu kaufen gesucht: Bleichstraße 56, 1 Treppe hoch.

Zu kaufen wird gesucht: ein gut erhaltener zweistödriger Stofsfarren mit verschließbarem Deckel. Adressen Karl-Friedrichstraße 26 abzugeben.

Bausand.

3.2. Bei Maurermeister Doldt in Mühlburg kann guter Bausand abgefahrt werden, der Zweispänner-Wagen zu 12 fr., der Einspänner-Wagen zu 6 fr.

Kost

2.2. sucht ein junger Mann und bittet um gef. Adressen poste restante K. K. 1.

6.3. **Neue Kurse** für französischen und englischen Unterricht beginnen theils in diesem, theils im künftigen Monat. Anmeldungen werden entgegengenommen: Karl-Friedrichstraße 32 im 2. Stock.

Calligraphischer Unterricht.

5.4. Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er einen Schönschreibunterricht dahier gegründet hat und mittelst einer durch vielfährige Erfahrung erprobten Methode in kurzer Zeit auch die ungeübteste Hand in Stand setzen wird, „Vorzügliches“ zu leisten. Die verehrlichen Eltern, Herren Kaufleute, Privatlehranstalten etc. etc. mache ich mit dem ergebensten Ansuchen hierauf aufmerksam, daß Anmeldungen in der Marienstraße 22 im dritten Stock entgegengenommen und daselbst auch die weiteren Mittheilungen gemacht werden. Schriftproben sind bei Herrn Buchhändler C. Macklot ausgestellt. Karlsruhe, den 10. September 1873.

A. König, Lehrer der Calligraphie.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Banier- und Mutschelmehl zum Backen von Fischen, Cotelettes u. dgl. m. in schönster und feinsten Qualität per Pfund zu 16 fr. empfiehlt

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Condensirte Milch

von der Anglo-Swiss Condensed Milk-Company

empfehlen Cham (Schweiz)

W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Extraits

in den verschiedensten Gerüchen zu 15, 24 und 36 fr. per Flacon empfiehlt

3.1. Fr. Spelter.

Anatherin-Mundwasser

des Zahnarztes Januth in Jansbruck, erprobtes Mittel für Zahn- und Mundpflege, empfiehlt zur Abnahme in Flacons zu 54 und 30 fr. Th. Brugler in Karlsruhe, 15.1. Waldstraße 10.

Filderkraut, spiziges
Zuckerhut, das vorzüglichste Kraut
zum Einmachen,
Weißkraut, rundes,
Nothkraut,
Birsing,
Kohlrabi,
gelbe Rüben,
weiße Rüben,
Nettige,
Zwiebeln,
Lauch &c.

hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauerschule.

Eau de Cologne

von
Johann Maria Farina,
gegenüber dem Laurenz-Platz,
in 1/4 und 1/2 Flaschen zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.10. Waldstraße 10.

12.10. Vegetabilischer
Haar-Balsam

von **A. Marquart** in Leipzig.
Das vorzüglichste und seit Jahren all-
gemein anerkannte bewährteste Mittel,
ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe
wieder zu geben, die Kopfhaut von Schup-
pen und die Haare von allem Schmutz,
welchen Del, Fett oder Wachs hinterlassen,
gründlich zu reinigen und das Ausfallen der
Haare zu verhindern.
Dieser Balsam macht alle Pommaden
und Haardöle überflüssig.
Nur acht zu 1 fl. 12 kr. die Flasche bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-
straße 10.

B. Langwisch, Schminkefabrik,
Hamburg.

Spezialität **Fertpuder**: 1/4 Schachtel 42 kr.
1/2 Schachtel 21 kr.

Dieser Puder, als Tages- und Theater-
schminke unübertrefflich an Schminkekräft und
Haltbarkeit, wird wegen seines wohlthuenden
Einflusses auf die Haut von jeder Dame,
die ihn einmal gebrauchte, stets weiter em-
pfohlen.

Niederlage bei **Th. Brugier** in Karls-
ruhe, Waldstraße 10. 18.10.

Herbst-Heberzieher,

eigenes Fabrikat, werden, um auf bevor-
stehenden Lokalwechsel das Lager zu räumen,
zu außergewöhnlich billigen Preisen ver-
kauft und empfehle solche bei Bedarf
bestens.

6.4. **Eduard Bösch.**

Geschäfts-Verlegung.

Meine Wildpret-, Fisch- und Geflü-
gelhandlung befindet sich von jetzt ab in
meinem eigenen Hause,

Spitalstrasse 47,
nächst dem Markgräflichen Palais.

C. G. Frey,

Großh. Hoflieferant.



Buschenthal's Fleischextract.

Goldene Medaille Moskau 1872.

Vorzüglicher, billigster Fleischextract.

Untersuchungscontrole: *Hueckhant*
Haupt-Depot: **Ehr. Keller & Comp.** in Seidelberg.

Anzeige und Empfehlung.

Mit dem Neuesten für Spätjahr- und Winter-Saison versehen, lade ich zu
deren Ansicht, sowie bei Bedarf freundlichst ein.

Auch halte ich Lager in Halsbinden, Schlips und Cravatten, Papierkragen,
Chemisetten, Manschetten, Hemden-Chemisetten und Manschettenknöpfen, und ver-
kaufe dieselben zu äußerst billigst gestellten Preisen.

Karl Köhler, Kleidermacher,

16 große Herrenstraße 16.

**Fertige Costumes,
Wintermäntel und
Regenmäntel**

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
empfiehlt

C. Drenfus, Hoflieferant,

2.2. Langestraße 189.

Barterzeugungs- pommade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 54 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Feinste rotbe Schminke, fettfrei,
à Schachtel 36 fr.

Chinesisches Haar- färbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blähesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Pilionesse,



von dem königlich preuß. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft, besigt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wieder zu geben und alle Hautunreinigkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert, und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.

Preis einer halben Flasche 1 fl.

Orientalisches Enthaa- rungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr. zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Fabrik von **Nothe & Cie.** in Berlin, welche für den sicheren Erfolg garantiert.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich Unterzeichneter beehre mich, hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm heutigen Datum Zirkel 9 (Ecke des Zirkels und der Kronenstraße) ein **Schneider-Geschäft** errichtet habe.

Durch mehrjährige Thätigkeit in den größten Civil- und Militär-Geschäften Deutschlands (wie z. B. bei den Hoflieferanten Mohr & Speyer in Berlin und Karlsruhe) bin ich in den Stand gesetzt, allen an mich gerichteten Anforderungen auf's Pünktlichste zu entsprechen; ich erlaube mir, mich hauptsächlich einem hohen Offiziers-Corps auf's Beste empfehlen zu dürfen.

Karlsruhe, den 18. September 1873.

Hochachtungsvoll

Adolph Neumann,

Civil- und Militär-Schneider.

2 1.

Schwarze und farbige Seidenzeuge, Herbst- und Winterkleiderstoffe

in großer Auswahl bei

S. Drenfus, Hoflieferant,
Langestraße 189.

NB. Der Ausverkauf der übernommenen Waaren zu herabgesetzten Preisen dauert fort.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Kronenstraße 33, verlassen hat und **Langestraße 44** eingezogen ist.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

W. Heck, Kürschner.

3.2.

Garantie für solide Waare.

Von größten bis feinsten Qualitäten

empfehle
Leinwand zu Wäsche,
3 Ellen breite Leinwand zu Betttüchern,
Tischtücher und Servietten,
Stuben- und Küchenhandtücher,
Köllsch und Barchent,
Piqué- und Damaste,
Shirtings, Madapolams,
sowie sämtliche

Ausstattungs-Artikel

billigst und bestens sortirt.

N. L. Homburger.

Resten werden besonders billig abgegeben.

Anfertigung von Hemden und Wäsche jeder Art.

Wirthe und größere Wirthschafter genießen Extrarabatt.

3.2.

Montag den 22. und Dienstag den 23. d. M. bleibt mein Geschäft Feiertage halber geschlossen.
M. Straus, Seuffabrikant.

Violinen, Bögen, Cithern, Gitarren nebst dazu gehörigen Utensilien, sowie alle Gattungen **Saiten** sind zu verkaufen bei
E. Grebe Wittwe,
Karlsstraße 7.

Schutz gegen Cholera:
Flanellhemden,
Leibbinden,
wollene Socken und
Strümpfe,
Unterbeinkleider

in großer Auswahl und besten Qualitäten empfiehlt

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Tanzschuhe

in weißem, schwarzem und Goldlackleder empfiehlt billigt

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Anzeige

Mehrere Hundert **Pressionsfässer** und **Stubenfässer**, gut gearbeitet, sind billig zu verkaufen. Auch werden Bestellungen auf Fässer und Büten bei schneller, solider Arbeit und billigster Berechnung angenommen von
Jakob Paintner, Küfermeister,
in **Seidelberg**.

Zwei bis drei **Küfer**, welche sich auf's Bienen und Fasimachen verstehen, finden dort dauernde Beschäftigung.

Anzeige

Donnerstag den 24. d. M. trifft die erste Sendung des **Freiburger Sägenmarks** hier ein. Bestellungen können gemacht werden bei
Frau Schiffmacher,
Karlsstraße 27 parterre.

Liederhalle.

Donnerstag den 18. September, Abends präcis 8 1/4 Uhr, Probe.
Es wird dringend um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Liederhalle.

2.1. Samstag den 20. September, Abends 8 Uhr,
Gesellige Unterhaltung im Musiksaale der „Eintracht“, wozu unsere verehrl. ausübenden, nicht-ausübenden und Ehrenmitglieder sangesfreundlichst hiermit eingeladen werden.

3.2.

Eine große Auswahl

in Gaslüstern, Lyras, Lampen, transportablen Gaslampen, Badewannen mit Douche, Waschkommode mit Wassereinrichtung, Glaswaaren u. und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu äußerst billigen Preisen. Gas- und Wasserleitungen werden prompt und billigst ausgeführt bei

L. Bender, Schlosser und Installateur,
Wilhelmsstraße 2.



The „Little Wanzer“,

bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppelsteppstich: Sand-Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach konstruirt, leicht zu erlernen und dem Zu- und Abordnung-Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospekte und Nähproben gratis.

Verkaufslokal **S a m b u r g:**
65 Neuerwall 65
(im Oppenheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der
R. M. Wanzer & Comp.

Nähmaschinen:

Doubleday, Son & Comp.

Für **Karlsruhe** und Umgegend hat Herr **C. A. Kandler** den Verkauf der „**Little Wanzer**“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Steinkohlengeschäft C. W. Moth,

Kontor: neue Waldstraße 81,
empfehlen

stückreiches **Muhrfettschrot** bester Qualität
ab **Schiff Marau.**

Bestellungs-Bureau:

Langestraße 116 bei Herrn **Karl Volz**,
" 149 " Herren **Sammer & Selbling**,
Erbprinzenstraße 2 a " Herrn **Paul Meyer**,
Kreuzstraße 3 " " **Wich. Hirsch**.

Hôtel Grüner Hof.

Donnerstag den 18. September 1873

Viertes Konzert,

gegeben von den ehemaligen Mitgliedern der

Tyroler Konzert-Sänger-Gesellschaft

des Herrn **L. Rainer** von Achensee (deren Biographie die Gartenlaube ausführlich brachte) unter Leitung des Herrn **A. Rainer** aus dem Zillertal.

Eintritt 18 Kr. Anfang 8 Uhr.

Mein Lager in Buntstickereien auf Stramin, Tuch und Leder ist nun für die Weihnachts-Saison mit den neuesten und geschmackvollsten Arbeiten auf das Reichhaltigste ausgestattet, was ich hiermit unter Zusicherung sehr billig gestellter Preise empfehlend anzeige.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich eine große Parthie Buntstickereien aller Art zurückgesetzt habe und solche, um rasch damit zu räumen, weit unter dem Selbstkostenpreis abgeben werde.

C. A. Kindler,

Längestraße 177.

33.

Kassenschrank-Lager,

Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.
Patentirte feuer- und diebsichere Kassenschränke aus der Fabrik E. Freyseng in Mannheim hält zu Fabrikpreisen auf Lager und ladet zu gefälliger Ansicht ein
der Agent: **W. Gutekunst,**
(1137)

Wer eine billige größere, volksthümlich geschriebene Zeitung lesen will, bestelle die

Badische Volkszeitung

(mit Karlsruher Anzeiger).

Preis ohne Trägerlohn 1 fl. ¼ jährl.

2.1.

Expedition: Herrenstraße 30.

Wahlvorschlag.

Als Wahlmänner für die beiden zuerst wählenden Distrikte der hiesigen Stadt erlaubt sich der von einer Urwählerversammlung am 16. d. M. beauftragte Ausschuss die nachbenannten Personen vorzuschlagen. Weitere sämtliche Wahlbezirke umfassende Wahlvorschläge werden ungesäumt veröffentlicht werden. Am Eingange des Wahllokals können gedruckte Wahlzettel in Empfang genommen werden. Bei der Wichtigkeit des Wahlaktes bitten wir um zahlreiche Betheiligung von Seiten der Wähler.

Karlsruhe, den 17. September 1873.

Der Vorsitzende des Ausschusses.
Malsch.

Wahlbezirk I.

Akademie- und Adlerstraße.

Freitag den 19. Sept., Vormittags.

- 1) Barthold, Karl, Kaufmann.
- 2) Dürr, August, Kaufmann.
- 3) Gmelin, Ad., Oberregierungs-rath.
- 4) Häuser, Wilh., Bäcker.
- 5) Malsch, Jak., Alt-Oberbürgermeister.
- 6) Römheldt, Adolf, Kaufmann.
- 7) Schwindt, Justus, Privatmann.

Wahlbezirk II.

Amalien- und Augartenstraße.

Freitag den 19. Sept., Nachmittags.

- 1) Fischer, Max, Schuhmacher.
- 2) Gerhard, G., Regierungsrath.
- 3) Günther, Aug., Bürgermeister.
- 4) Heidenreich, Karl, Generalkassier.
- 5) Hildebrandt, G. M., Kreisgerichts-Präsident.
- 6) Hoffmann, Karl, Gemeinderath.
- 7) Kessler, Dr. J., Professor.
- 8) Prinz, Wilh., Hofmeßger.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 18. September 1873, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Ueber gesellschaftliche Pflichten: Erheiterung und Verschönerung des täglichen Lebens. Herr Hofprediger Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 27 vom 9. September 1873.

Inhalt.
Uebereinkunft zwischen Deutschland und Belgien, betreffend den Betrieb des auf belgischem Gebiete besiegene Theils der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen. Vom 11. Juli 1872.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 34 vom 13. September 1873.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihung.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Medaillenverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. November v. J. Nr. 2867 aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitulariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Ferdinand Behringer in Unterbach auf die katholische Pfarrei Hänner, Dekanats Waldshut, gnädigst zu befehlen geruht und ist derselbe am 21. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erzbischöfliche Referendar hat die Pfarrei Heuweller, Dekanats Freiburg, dem seitherigen Pfarrer Joseph Köpferl in Oberpfeffenbach verlehnt und ist derselbe am 19. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bildung und Besetzung der Notariatsbezirke betreffend.
Die Besorgung der Notariats- und Vollstreckungsgeschäfte im Amtsgerichtsbezirke St. Blasien betreffend.
Die Ergänzung der Notarskammern betreffend.
Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.
Die Sortenziehung für die 111. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl.-Loosen vom Jahr 1845 betreffend.
Die Staatsprüfung im Kaufmännischen betreffend.

Ferner
Staats-Anzeiger Nr. 35 vom 13. Sept. 1873.
Inhalt.
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Militärische Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).